

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg vom 16. Juli 2007

## **Vom Universitätsturm auf die Stadt blicken**

Zum ersten Mal Besichtigung der Turmgeschosse

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist so weit: Der Universitätsturm am Kollegiengebäude I kann besichtigt werden. Nach der Restaurierung der Turmgeschosse durch das Universitätsbauamt öffnen sich die Türen des ehemaligen Karzers und Besucher können vom oberen Turmgeschoss aus den Blick auf Universität und Stadt genießen. Zu der für die Medien organisierten Besichtigung am Donnerstag, den 19. Juli 2007, um 10 Uhr, Treffpunkt in der Halle des KG III vor den Aufzügen, lade ich Sie herzlich ein.

Nach der Begrüßung durch den Rektor der Universität, Professor Dr. Wolfgang Jäger, einem kurzen Baubericht und der Vorstellung des Karzers folgt die Besichtigung der oberen Turmgeschosse. Seit kurzem flattert auf dem Turm wie zu Zeiten der Eröffnung des Kollegiengebäudes I im Jahre 1911 die blauweiße Universitätsfahne.

Der Karzer stammt ebenfalls aus der Zeit. Er diente der Universität als Instrument, die Disziplin aufrecht zu erhalten. Für Anton Thomas Trautner, den ersten Insassen des Karzers, zeichnete später sein Freund den noch heute sichtbaren und inzwischen restaurierten Fries, der den Lebensweg eines Studierenden in idealtypischen Szenen darstellt. Der Karzerkünstler verewigte sich darunter mit den Zeilen: „Diesen Fries malte zu Ehren seines lieben Freundes Anton Thomas Trautner cand. med. aus Roding (Bayern), der diesen Karzer Ostern 1912 einweihte, Erwin Arthur Rousseaus.“